

Russland hat das Vertriebszentrum „Silpo“ in Odessa angegriffen

22.09.2026

Die Angreifer haben erneut die Lagerhäuser der Kette angegriffen. In der Nacht zum 21. September hat der Feind die Region Odessa massiv beschossen. Dabei wurden die Lagerhäuser von „Silpo“ getroffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Angreifer haben erneut die Lagerhäuser der Kette angegriffen. In der Nacht zum 21. September hat der Feind die Region Odessa massiv beschossen. Dabei wurden die Lagerhäuser von „Silpo“ getroffen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Erklärung der Pressestelle von „Silpo“ auf Facebook.

Angriff auf die Lagerhäuser von „Silpo“ in Odessa

Die Supermarktkette teilte mit, dass die Russen das „Silpo“-Verteilzentrum in Odessa getroffen hätten.

„Das Wichtigste ist, dass die Menschen am Leben sind“, so der Pressedienst.

Derzeit bewertet die Kette die Folgen und passt ihre Abläufe an.

Angriff der Russischen Föderation auf die Region Odessa

Zuvor hatte RBK Ukrajina berichtet, dass infolge des Angriffs Lagerhallen in Odessa in Brand geraten seien, die bereits zuvor Ziel russischer Angriffe gewesen waren.

Nach dem Angriff brach auf dem Gelände der Lagerhallen ein Großbrand aus, der von mehr als 80 Rettungskräften gelöscht wurde.

Zudem wurde bekannt, dass Russland in der Nacht zum 5. August einen Raketen- und Drohnenangriff unter Einsatz ballistischer Waffen durchgeführt hat. Der Hauptangriff richtete sich gegen die Region Kiew, wo Menschen ums Leben kamen und Logistikzentren sowie Lagerhäuser unter Beschuss gerieten.

Darüber hinaus zerstörte Russland im November 2025 durch Beschuss den Supermarkt „Silpo“ in Charkiw. Im Inneren des Geschäfts stürzte das Dach ein, ein Teil des Gebäudes wurde zerstört.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 248

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.